



## ANTRAG LAP Partnerschaften für Demokratie

Landkreis Märkisch-Oderland  
Jugendamt  
Jugendförderung  
Klosterstraße 14  
15344 Strausberg

Eingangsvermerk

AZ: 51.41.07/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Fragen zum Antrag? Tel.: 033477 / 54 84 84 (externe Koordinierungs- und Fachstelle)  
Tel.: 03346 / 850-6403 (Jugendamt)

### Antrag für Kooperationsprojekte im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes Märkisch-Oderland – „Demokratie leben!“

1. Angaben zum Antragsteller	
<b>Name / Bezeichnung des Antragstellers</b>	<b>AnsprechpartnerIn</b>
<b>Kooperationsverbund</b>	
<b>Rechtsform</b>	<b>Telefon</b>
<b>Straße</b>	<b>Telefax</b>
<b>PLZ, Ort</b>	<b>Email</b>
2. Unterschriftsberechtigte Person für das Kooperationsprojekt	
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>
3. Titel des Projektes	
4. Zeitraum des Projektes	
<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>

Formular MOL 51.4/00028

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

**5. Darstellung des Kooperationsverbundes/ bestehende Netzwerke und zivilgesellschaftliche Initiativen**

Benennen Sie a) die Partner in Ihrem Kooperationsverbund inkl. der Rechtsform sowie b) Netzwerke und zivilgesellschaftliche Initiativen in Ihrer Sozialregion.

**6. Zählen Sie geplante Aktivitäten auf und benennen Sie Ziele und Zielgruppen, die damit erreicht werden sollen.**

Zuordnung zu den Förderschwerpunkten:  
 1. Demokratie- und Gemeinwesenentwicklung,  
 2. Migration und Integration,  
 3. Jugendbildung/Politisch-Kulturelle Bildung,  
 4. Beteiligungsprozesse

Projektbezeichnung - Träger aus dem Verbund - geplanter Durchführungszeitraum - Zielgruppen/Ziele	Zuordnung zu den Förderschwerpunkten (1-4)


<b>7. Indikatoren</b>	
<i>Kreuzen Sie mindestens drei Indikatoren zur Messung des Erfolges des Kooperationsprojektes an:</i>	
<input type="checkbox"/> Mindestens 50 % der Projekte werden sich auf das festgelegte Jahresthema beziehen.	<input type="checkbox"/> Projekte werden auf mindestens fünf Kommunikationswegen beworben.
<input type="checkbox"/> Mindestens 8 Projekte werden durchgeführt.	<input type="checkbox"/> Mindestens 40% der Projekte stärken zivilgesellschaftliche Strukturen im ländlichen Raum.
<input type="checkbox"/> Mindestens ein Träger wird neu in den Verbund aufgenommen.	<input type="checkbox"/> Mindestens 40% der Projekte bearbeiten einen aktuellen, regionalen, kritischen Aspekt und tragen zur Lösung bei.
<input type="checkbox"/> Mindestens zwei neue Methoden werden im Verbund umgesetzt.	<input type="checkbox"/> Bei mindestens 40% der Projekte ist mindestens ein*e politische*r Vertreter*in (Kommune, Kreis, Land, Bund) vertreten.
<input type="checkbox"/> Mindestens 500 Teilnehmende werden erreicht.	<input type="checkbox"/> Mindestens ein Projekt wird trägerübergreifend gemeinsam durchgeführt.

## 8. Beantragung Förderung

Für den Projektzeitraum bis einschließlich \_\_\_\_\_ beantragen wir aus dem Lokalen Aktionsplan „Demokratie leben!“ finanzielle Mittel in Höhe von:

€

Bitte kreuzen Sie an, für welche Ausgaben die beantragten Mittel im Rahmen Ihres Projektes verwendet werden sollen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Mieten für technische Geräte  | <input type="checkbox"/> Fahrt-/Reisekosten                         |
| <input type="checkbox"/> Übernachtungskosten   | <input type="checkbox"/> Transportkosten                            |
| <input type="checkbox"/> Druckkosten   | <input type="checkbox"/> Verbrauchsmaterial                         |
| <input type="checkbox"/> Ausstattung bis max. 800,00 €   | <input type="checkbox"/> Honorare/Gage                              |
| <input type="checkbox"/> Raummieten  | <input type="checkbox"/> Eintrittsgelder/Teilnahmegebühren/Gebühren |
| <input type="checkbox"/> max. 6 % der direkten Projektausgaben als Verwaltungskosten (Büromaterial, Telefon, Porto, Miete ...) |   |

- Ein Kosten- und Finanzierungsplan zu den einzelnen Aktivitäten wird vor Beginn bzw. vor Abruf der Mittel im Jugendamt eingereicht.

Wird das Projekt durch andere Förderer finanziell bezuschusst?  Ja  Nein

Wenn JA, durch wen?

## 9. Erklärungen

Der / die Antragsteller/in erklärt, dass

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | die im Antrag gemachten Angaben, den Absprachen des Kooperationsverbundes entsprechen.  |
| <input type="checkbox"/> | die beteiligten Partner/innen im Kooperationsverbund die Prinzipien der Demokratie anerkennen und auf Grundlage des Grundgesetzes handeln.  |
| <input type="checkbox"/> | er/sie personell und materiell in der Lage ist, das Kooperationsprojekt zu verwalten.   |
| <input type="checkbox"/> | ihm/ihr die Richtlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Inhalt des Lokalen Aktionsplanes Märkisch-Oderland bekannt sind.   |
| <input type="checkbox"/> | im Falle der Förderung bei jeglichen Veröffentlichungen das „Merkblatt für Partnerschaften für Demokratie zur Öffentlichkeitsarbeit im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ angewandt wird. |

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

<input type="checkbox"/>	im Falle einer Förderung dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) das einfache und räumliche, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den durch das Zuwendungsverhältnis begründeten, zu seinen/ihren Gunsten urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein.
<input type="checkbox"/>	Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion als Leitprinzipien bei der Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen des Bundesprogramms verpflichtend angewandt werden, unabhängig von individuellen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter jeder geachtet und bei der Planung, Durchführung oder als Teilnehmer der Aktivitäten geschätzt wird und die soziale Vielfalt konstruktiv zur Umsetzung genutzt wird.

<b>10. Anlagen</b>	
Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages:	
<input type="checkbox"/>	aktueller Auszug aus dem Vereinsregister (falls nicht vorliegend)
<input type="checkbox"/>	aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes
<input type="checkbox"/>	Vereinssatzung (nur bei Änderung gegenüber der Satzung des Vorjahres)
<input type="checkbox"/>	Übersicht „Aktionen, Projekte und Veranstaltungen (Zeit- und Maßnahmeplan)
<input type="checkbox"/>	Anlage: z.B. Unterlagen neuer Partner/Träger
<input type="checkbox"/>	Anlage:

**Der Antrag ist in Verbindung mit der Anlage schriftlich beim Jugendamt (Adresse siehe oben) einzureichen. Eine Kopie des Antrages in Verbindung mit der Anlage, ist per E-Mail an die Koordinierungs- und Fachstelle ([anke.kroening@leben-in-mol.de](mailto:anke.kroening@leben-in-mol.de)) beim KKJR zu senden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X**

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/en

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Seite **5** von **5**